

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anweisung kleine Lustfeuerwerke selbst und mit wenigen Kosten zu verfertigen

Ulm, 1811

§. 42. Torbillons

[urn:nbn:de:bsz:31-103372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103372)

Feuer der untern anfangt, so wird das Ganze einen prächtigen feurigen Wasserfall vorstellen, der auch das rauschende eines Wasserfalls in der Natur nachahmt.

S. 42. Zorbillons.

Die Zorbillons sind Raketen, die sich im Aufsteigen umdrehen, und mit einem grossen Geräusche, wie ein Wirbelwind, woher sie den Namen haben, brennen und steigen. Sie steigen aber nicht so hoch, als die Raketen an Städten, doch ist ihre Wirkung viel artiger, und ihr Gang unerwartet.

Man macht sie aber ganz anders, als die Steigraketen, mit welchen sie nichts gemein haben, auch müssen sie mit aller Genauigkeit verfertigt werden.

Die Hülse wird nach dem Raketenstock Nro I. oder II. verfertigt, man macht sie 3 Kaliber länger, als die gewöhnlichen Raketen, also 12 Kaliber lang. Wenn die Hülse sgerollt ist, so wird sie unten ganz zugewürzt, feste zugebunden, und noch mit etwas weichem Papier, oder Erde verstopft, daß kein Feuer weder heraus noch hinein könne. Nun wird sie in den Raketenstock gethan, und mit folgendem Satz ganz voll geladen, und wie die andern Raketen, feste geschlagen.

Satz dazu:

Salpeter 8 Loth

Schwefel 2 Loth

Kohlen 2 bis $2\frac{1}{2}$ Loth.

Dieser Satz muß ebenfalls, wie bei den andern Raketen, und bei jedem Feuerwerksartikeln, probirt werden, um bei der Kohle hinzuzusetzen, oder hinwegzunehmen.

Wenn die Rakete voll geladen ist, so wird sie auf dem andern Ende ebenfalls mit Erde oder Papier verstopft, feste zugewürgt und gebunden, daß kein Feuer dazu könne. Nun werden 6 Lächer in die Raketen gebohrt, 4 auf der untern, und 2 auf der obern Seite, doch dürfen die Lächer nicht durch und durch gehen, sondern nur durch die eine Seite der Hülse und den Satz.

Die zwei äuffern Lächer kommen nahe an das Ende der Rakete, und die zwei mittlern werden so gesetzt, daß sie in gleicher Distanz von einander abstehen. Die 4 untern Lächer werden durch eine mit Meelpulver gefüllte Röhre verbunden, daß sie alle zugleich Feuer fangen. Diese Röhre muß aber bedeckt sein. Die obere Lächer werden ebenfalls verbunden, um sich zugleich zu entzünden. An die Rakete kommt ein gekrümmtes Holz, ein Stückchen von einem Reife, das etwas kürzer ist, als die Rakete selbst, dieses wird zwischen den beiden mittlern Löchern kreuzweis an der Rakete befestigt, so daß das gekrümmte Theil unten hinkomme, und die Rakete sich leicht auf dem Bogen drehen könne. Wenn sich das Feuer zu den 4 Löchern herausdringt, so wird durch die ausfahrende Luft eine Stoßkraft erzeugt, welche die Rakete in die Höhe

treibt. Die
tere in horiz
läge Feuer
stogens, sic
zu so vielen
so ist leicht
lange anhalte

S
Um ei
man viele
kleinsten sein
dem Satz

Meel-
Stahl-
gestoß-

Diese
siebet und
Wenn auf
Hülfen fert
sie, in geh
einer Latte,
Latte hervor
oder einem
Gebrauche m
ver und Bran
lenen Faden
zündet werden.
dungen dieser
sein, auch ni

treibt. Die zwei andern Löcher erhalten die Rakete in horizontaler Lage und das gemeinschaftliche Feuer macht die Rakete, während des Aufsteigens, sich umbrehend. Da aber das Feuer zu so vielen Oefnungen zugleich herauskommt, so ist leicht zu ermessen, daß die Wirkung nicht lange anhaltend sein könne.

S. 43. Feuerregen.

Um einen Feuerregen vorzustellen, macht man viele kleine Hülßen, die aber lang, und gekleistert sein müssen. Diese werden mit folgendem Saße gefüllt:

Meel-Pulver 16 Loth.
 Stahlfällspäne 6 Loth
 gestossen Eisen 1 Loth.

Diese Materien werden fein bereitet, gesiebet und feste in die Hülßen hinein gestossen. Wenn auf diese Art 50 bis 100 solcher kleinen Hülßen fertig und gefüllt sind, so befestigt man sie, in gehöriger Entfernung von einander, auf einer Latte, so daß die Mündungen über die Latte hervorschauen, man leimt sie mit Tuche, oder einem Streifen starkem Papier auf. Beim Gebrauche müssen sie durch einen im Meelpulver und Branntwein durchgezogenen Baumwollenen Faden verbunden, und alle zugleich angezündet werden. Es versteht sich, daß die Mündungen dieser kleinen Hülßen unterwärts gekehrt sein, auch nicht zu weit von einander abstehen